

**Niederschrift**  
über die 14. Sitzung des Seniorenbeirates der Stadt Pulheim

Sitzungstag: 02.07.2018

Beginn: 14.30 Uhr

Sitzungsort: Rathaus, Raum 46

Ende: 16.35 Uhr

**Anwesenheit:**

<b>Ordentliche Mitglieder</b>		<b>Stellvertretende Mitglieder</b>	
Abs, Heinrich	X		
Behrmann, Rolf	X	Enders, Ute	
Griese, Marianne	X	Golger, Arnold	X
Lischka, Gerd	E	Griese, Herwart (Vertretung für Herrn Pietrek)	X
Loch, Freyja	X	Ludwig, Ursula	
Metzen, Franz-Josef	X	Salzer, Dietlinde	X
Peltzer, Lotte	X	Schaefers, Helga	X
Pietrek, Wolfgang	E	Schneider, Agnes (Vertretung für Herrn Lischka)	X
Renner, Siegbert	X	Schoenebeck, Dieter	X
Schall, Ferdinand	X	Stoffels, Hannelore	X
Smets, Helmut	X	Wetzel, Christiane	E
Wolff, Johannes Jakob	X		

X = anwesend; E = entschuldigt

**Von der Verwaltung:**

Herr Beigeordneter Uwe Zaar

Frau Barbara Vollmer (Seniorenbeauftragte)

**Gäste:**

Herr Hans Ehm (FDP-Fraktion)

## **Top 1 Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende Herr Behrmann begrüßt alle Anwesenden zur 14. Sitzung des Seniorenbeirates. Er stellt die Beschlussfähigkeit fest.

## **Top 2 Ergänzung der Tagesordnung**

Herr Behrmann schlägt vor, die vorliegende Tagesordnung um einen weiteren Punkt zu ergänzen. Unter Top 10 sollen folgende Themen beraten werden:

- A) Schließung der KSK-Filiale in Sinnersdorf und in Pulheim am Nordring.
- B) Abbau der Ampelanlage an der Ehrenfriedstraße im Zuge der Baumaßnahme „Guidelplatz“

Abstimmung:                   mehrheitlich dafür

## **Top 3 Beschlussfassung über die Hinzuziehung von Sachverständigen sowie Einwohnern und Einwohnerinnen bei der Beratung von einzelnen Tagesordnungspunkten.**

Herr Ehm möchte an der Beratung zu den Tagesordnungspunkten 5 bis 10 teilnehmen.

Abstimmung:                   einstimmig genehmigt

## **Top 4 Genehmigung der Niederschrift der 13. Sitzung vom 04.06.2018**

Abstimmung:                   einstimmig angenommen

## **Top 5 Berichte aus den Ausschüssen (BKSF, UA, PA, TVA) über seniorenrelevante Themen**

Aus der Sitzung des BKSF am 28.06.2018:

Herr Renner berichtet über die Umbauplanung der Gemeinschaftshauptschule Escher Straße. Die Grundschule An der Kopfbuche in Stommeln soll nach dem Schuljahr 2018/2019 den Standort wechseln und in das Gebäude der Gemeinschaftshauptschule Escher Straße umziehen. Im Zuge dieses Vorhabens fürchtet Herr Renner, dass die Räumlichkeiten der VHS in dem Gebäude der Gemeinschaftshauptschule verloren gehen könnten. Hinsichtlich des „lebenslangen Lernens“ sei die VHS in Pulheim ein wichtiger Bildungsträger für ältere Menschen.

Herr Beigeordneter Zaar berichtet, dass in 2017 eine Schulbaurichtlinie im Rat beschlossen wurde, die in dieser Angelegenheit Anwendung findet. Die VHS wird zukünftig drei Räume behalten, um ihr Kursangebot weiterhin durchführen zu können.

Aus der Sitzung des UA vom 13.06.2018 berichtet Frau Salzer:

- Die Verwaltung ist der Frage nachgegangen, was mit der Totenasche der Urnen passiert, deren Ruhefristen in der Urnenwand abgelaufen sind. Im UA wurde beschlossen, einen „Ort der ewigen Ruhe“ auf einem der großen Friedhöfe zu bauen. Es ist vorgesehen, dass das Bauwerk mit der Totenasche befüllt und verschlossen wird und so lange bestehen bleibt, wie der Friedhof selber.
- Über einen Bürgerantrag gem. §24 GO NRW, zukünftig auf Glyphosat und Neonikotinoide auf verpachteten kommunalen Agrarflächen zu verzichten, wurde lange beraten. Verschiedene Interessensgruppen haben eine Stellungnahme abgegeben; die Landwirte haben sich gegen das Verbot ausgesprochen. Letztendlich sollen die Richtlinien für die Verpachtung von Ackerland insgesamt überarbeitet werden. Dabei soll dieser Bürgerantrag berücksichtigt werden.
- Die Erweiterung des Nordparks – der 3. Realisierungsabschnitt – wurde beraten. Für die Haushaltsberatungen 2019/2020 sollen für die Planung Mittel in Höhe von 91.100,-€ zur Verfügung gestellt werden.
- Hinsichtlich der geplanten Gleichstromverbindung „Ultranet“ hatte die Fraktion des Bürgervereins im Mai dieses Jahres eine zeitnahe Infoveranstaltung für die Bürgerinnen und Bürger beantragt. Im UA wurde beschlossen, in zwei

Phasen vorzugehen: in einem ersten Schritt soll in der örtlichen Presse über den Sachstand zum Genehmigungsverfahren der Trassenplanung für das Ultrahoch informiert werden; in der zweiten Phase soll dann zum geplanten Trassenverlauf eine Informations- und Dialogveranstaltung durchgeführt werden.

Aus dem PA gibt es keine seniorenrelevanten Themen zu berichten.

Frau Peltzer teilt mit, dass die nächste TVA-Sitzung erst am 04.07.2018 stattfinden wird.

**Top 6 Sachstand der laufenden Anträge des Seniorenbeirates**  
**a) Aufnahme des Seniorenbeirates in die Hauptsatzung der Stadt Pulheim mit Änderung der Geschäftsordnung des Seniorenbeirates.**  
**b) Einführung einer Ehrenamtskarte in Pulheim**

Zu a)

Herr Behrmann hat in dieser Angelegenheit im Büro des Bürgermeisters um einen Gesprächstermin gebeten: eine Terminvereinbarung ist bisher jedoch noch nicht erfolgt.

Zu b)

Herr Beigeordneter Zaar berichtet, dass zur Zeit eine Möglichkeit gesucht wird, die Ehrenamtskarte einzuführen. Es sei geplant, die mit der Einführung der EK verbundenen Aufgaben zunächst beim Bildungsbüro, bei Frau Busmann anzubinden. Aussagen hinsichtlich vorgesehener Ermäßigungen für EK-Besitzer im Pulheimer Stadtgebiet können zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht gemacht werden. Herr Beigeordneter Zaar bittet in dieser Angelegenheit noch um etwas Geduld.

Der Seniorenbeirat begrüßt die Haltung der Verwaltung und bietet seine Unterstützung an. Der Seniorenbeirat wäre bereit, die Pulheimer Geschäftswelt auf mögliche Ermäßigungen für EK-Besitzer anzusprechen.

**Top 7 Pulheimer Stadtfest 2018 – Beteiligung des Seniorenbeirates**

Herr Behrmann berichtet, dass der Seniorenbeirat den Stand Nr. 21 im Rathausinnenhof habe. Die Standbetreuung von 11.00 bis 18.00 Uhr sei geregelt, ebenso wie der Auf- und Abbau des Infostandes. Die Bestellung von Infomaterial zur Auslage wurde von Herrn Behrmann veranlasst. Der Infoflyer des Seniorenbeirates wurde von Frau Griese aktualisiert und um die Sprechzeiten des Seniorenbeirates ergänzt. Frau Vollmer wird den Flyer jetzt in Druck geben. In dem Zusammenhang weist Frau Vollmer auf die neue EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) hin, die am 25.05.2018 in Kraft getreten ist und u.a. besagt, dass eine Verarbeitung personenbezogener Daten nur stattfinden darf, wenn das Einverständnis der betroffenen Person vorliegt. Eine Information über die DSGVO hinsichtlich der Verwendung der personenbezogenen Daten der Seniorenbeiratsmitglieder wird dieser Niederschrift angehängt. Mit der Veröffentlichung des Flyers und den darin enthaltenen personenbezogenen Angaben sind alle anwesenden SB-Mitglieder einverstanden.

**Top 8 Beratungspunkte aus der letzten Seniorenbeiratssitzung**  
**a) Grünpflege in der Stadt Pulheim durch den Bauhof**  
**b) Entfernung der Schaukästen im Stadtgebiet**

Zu a)

Herr Behrmann weist darauf hin, dass diese Thematik keinen deutlich erkennbaren seniorenrelevanten Hintergrund hat. Herr Renner und Herr Abs teilen eine andere Ansicht; sie sind der Meinung, dass das Stadtbild durchaus ein Thema für den Seniorenbeirat sei. Ggf. könne der Seniorenbeirat dazu beitragen, das Stadtbild attraktiver zu gestalten.

Herr Beigeordneter Zaar weist in dem Zusammenhang auf die Patenschaften für städtische Baum- und Blumenbeete hin. Bei Interesse vermittelt er gerne einen Kontakt mit dem zuständigen Fachamt.

In der nächsten SB-Sitzung soll die Thematik erneut aufgenommen werden.

Zu b)

Der Seniorenbeirat bedauert es sehr, dass die städtischen Informations- bzw. Schaukästen im Pulheimer Stadtgebiet abgebaut würden. Für viele ältere Menschen sind die Schaukästen neben der örtlichen Presse eine wichtige Quelle für städtische Informationen. Herr Beigeordneter Zaar berichtet, dass mit der „Pflege“ der Schaukästen ein hoher personeller Aufwand verbunden sei. Der Schaukasten am Rathaus werde jedoch weiterhin bestehen bleiben.

Herr Behrmann lässt über den Vorschlag abstimmen, im Namen des Seniorenbeirates einen Antrag auf Erhalt der Schaukästen im Stadtgebiet zu stellen.

Abstimmung:                   mehrheitlich dafür

## Top 9   Mitteilungen

### Mitteilungen des Vorsitzenden:

- Bordsteinabsenkungen im Stadtgebiet:  
Herr Behrmann berichtet, dass die für 2017 und 2018 vorgesehenen Bordsteinabsenkungen alle abgeschlossen sind. Nach den Sommerferien wird sich Herr Behrmann mit dem Tiefbauamt in Verbindung setzen, um die weitere Vorgehensweise in dieser Sache zu besprechen. Es ist geplant, die Bordsteinabsenkungen anhand der Prioritätenliste des Seniorenbeirates in den nächsten Jahren fortzusetzen.
- Seniorenkinoveranstaltungen  
In diesem Jahr findet das Seniorenkino am 29.08. und am 24.10.2018 statt; jeweils um 15.30 Uhr im kleinen Saal des Kultur- und Medienzentrums.
- ÖPNV  
Herr Behrmann bittet die SB-Mitglieder die Buslinien in den jeweiligen Stadtteilen zu prüfen. Ist das ÖPNV-Angebot zufriedenstellend oder gibt es Änderungsvorschläge? Wie ist die Anbindung an den Wochenenden (Samstag/ Sonntag) geregelt?

### Mitteilungen der Verwaltung

- Frau Vollmer weist auf das Vortragsangebot der Pulheimer Wissens- und Hobbybörse hin. Die Wissensbörsenbriefe liegen im Rathausfoyer, auf dem Infoständer „Senioren“ zur Mitnahme aus.
- Das Generationenprojekt „FUKS“, Schüler/innen unterrichten Senioren und Seniorinnen, ist jetzt bereits in die „Ferien“ gegangen. Im kommenden Schuljahr 2018/2019 wird das „FUKS-Projekt“ nach den Herbstferien wieder an den Start gehen.

### Sonstige Mitteilungen:

- Die nächste Sitzung des Seniorenbeirates findet am Montag, 24.09.2018 um 14.30 Uhr in Raum 46 statt.

## Top 10

### **Ergänzung der Tagesordnung:**

**a) Schließung der KSK-Filiale in Sinnersdorf und in Pulheim am Nordring.**

**b) Abbau der Lichtsignalanlage (LSA) an der Ehrenfriedstraße im Zuge der Baumaßnahme „Guidelplatz“**

Zu a)

Herr Behrmann berichtet, dass die KSK vorhabe, die Filialen in Sinnersdorf und in Pulheim am Nordring zu schließen. Der Seniorenbeirat nimmt diese Information mit Bedauern zur Kenntnis. Für ältere Menschen sei es wichtig, die Möglichkeit zu haben, fußläufig eine Filiale oder zumindest eine Anlaufstelle der KSK in ihrem Stadtteil zu erreichen. Es wird berichtet, dass andere Pulheimer Stadtgebiete, wie z.B. Stommelerbusch und Geyen regelmäßig mit einem Bus der KSK angefahren werden. Der Seniorenbeirat spricht sich dafür aus, eine solche Lösung auch für Sinnersdorf und am Nordring in Pulheim anzustreben.

Herr Behrmann lässt über diesen Vorschlag abstimmen:

Abstimmung:                   einstimmig dafür

Herr Behrmann wird Kontakt mit der KSK aufnehmen und sich im Namen des Seniorenbeirates der Stadt Pulheim für eine mobile Anlaufstelle der KSK in Form eines Busses für die o.g. Stadtgebiete einsetzen.

Zu b)

Herr Behrmann berichtet, dass in Brauweiler nach Abschluss der Baumaßnahme „Guidelplatz“ auf die Lichtsignalanlage (LSA) verzichtet werden soll. Mit Hilfe bauliche Maßnahmen („Berliner Kissen“, Fahrbahnverengung) soll eine Geschwindigkeitsreduzierung der Fahrzeuge erreicht werden. Trotz dieser Maßnahmen sei das Überqueren der Ehrenfriedstraße für Menschen mit Behinderung - insbesondere für blinde und sehbehinderte Personen - mit einem erheblichen Gefahrenpotential verbunden. Frau Peltzer wird sich in ihrer Funktion als SE im TVA für den Erhalt der LSA einsetzen.

Herr Behrmann macht den Vorschlag, sich zudem schriftlich im Namen des Seniorenbeirates ebenfalls für den Erhalt der LSA einzusetzen.

Abstimmung:                    einstimmig dafür

---

Rolf Behrmann  
(Vorsitzender)

---

Ferdi Schall  
(Schriftführung)